

# Wetterkarte B 7312 A

des Deutschen Wetterdienstes — Amtsblatt des Wetteramtes München

Postbezug monatlich 3,75 DM, einschl. Postgebühren.  
Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Bei unregelmäßiger Lieferung  
bitte Beschwerden immer an das  
Zustellpostamt richten

Druck u. Verlag: Wetteramt München,  
8000 München 15, Bavariaring 10 III  
Postscheck-Kto. München 87610 Fernruf 530123

Herausgeber: Wetteramt München

22. Jahrgang

Wetterbericht für

Montag, 31. Mai 1971

Nummer 150

## Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- ∞ Dunst
- ≡ Nebel
- Niesel
- Regen
- \* Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Graupeln
- ▲ Hagel
- ⚡ Gewitter
- ] nach.....
- /// Niederschlags-  
biet

11 Lufttemperatur  
13 Wassertemp.

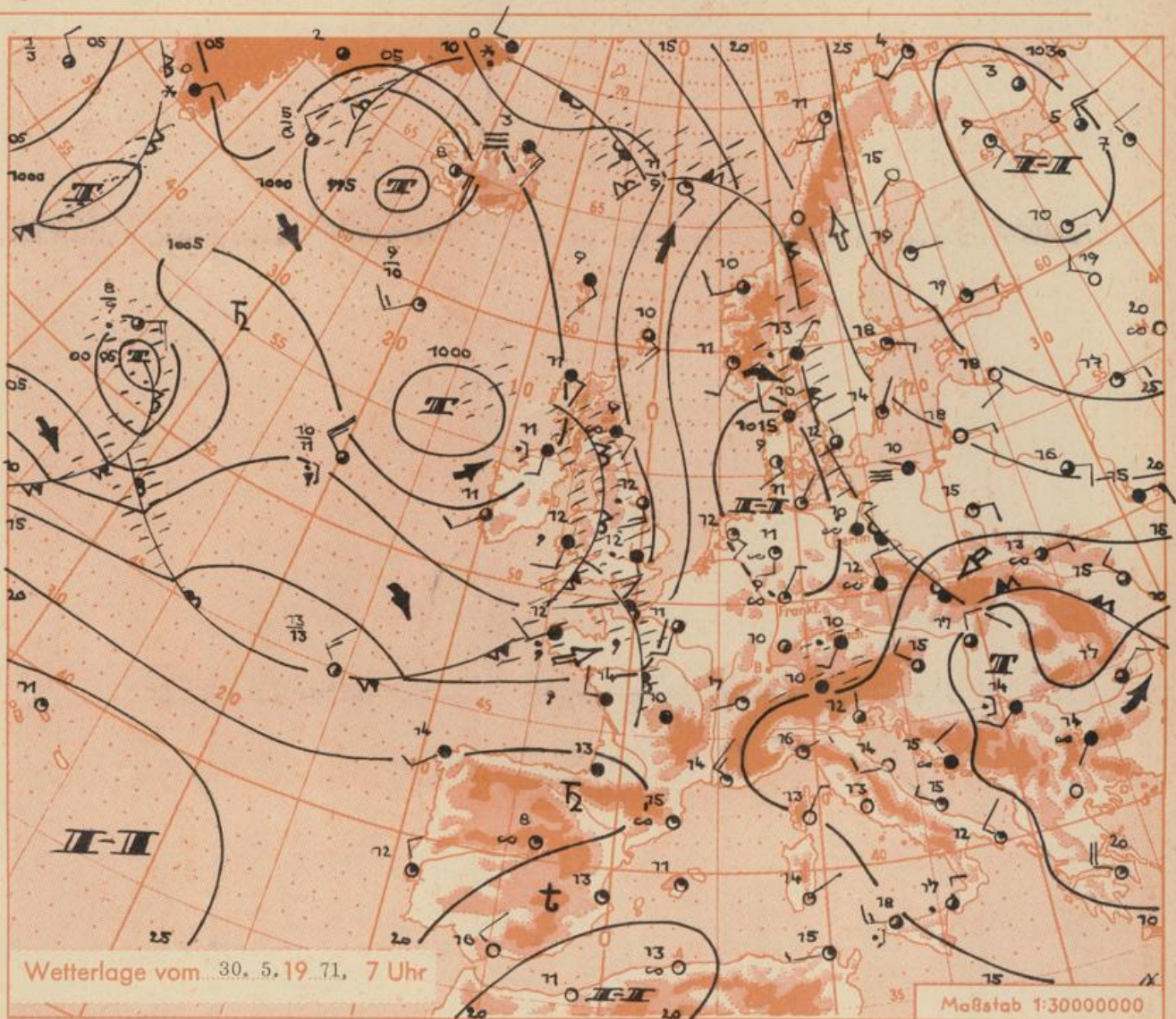
Windgeschwindigkeit		
Symbol	m/sec	km/h
○	still oder sehr schwach	um 1
○	um 1	1-5
○	2,5	6-13
○	5	14-22
○	7,5	23-31
○	10	32-40
○	22,5	77-85
○	25	86-94
usw.		

1,8 km/h ≈ 1 Knoten

- Fronten mit  
Erwärmung Abkühlung  
(Warmfront) (Kaltfront)
- nur in der Höhe
  - Okklusion
  - Konvergenz-  
linie
  - Warme Luftströmung
  - Kalte Luftströmung

Die Linien verbinden  
Orte, an denen auf  
Meereshöhe umgerech-  
neten Luftdruck in  
Millibar.

1000 mb ≈ 750 mm



**Übersicht:** Am heutigen Pfingstsonntag wird das Wettergeschehen im Westen und Norden Deutschlands durch ein Zwischenhoch bestimmt. Bayern dagegen steht weitgehend unter dem Einfluß hochreichend feuchter Luft. Dabei fließt im Bereich des Alpenvorlandes in der Höhe etwas wärmere Luft aus Südosten ein, so daß es hier durch Aufgleitvorgänge zu verbreiteten Niederschlägen kommt, die teilweise noch bis Pfingstmontag anhalten dürften.

Das kräftige umfangreiche Hoch über Nordeuropa verlagert sich unter leichter Verstärkung nach Süden und wird sich voraussichtlich mit einem Keil nach Mitteleuropa ausweiten. Damit dürften die atlantischen Tiefdruckstörungen durch die blockierende Wirkung dieses Hochdruckgebietes nach Nordosten abgedrängt werden und kaum mehr auf Deutschland übergreifen.

Ch.